Vorbemerkung.

Die nachfolgenden Blätter enthalten eine auszugsweise Wiedergabe der Hennersdorfer Schöppenbücher und nach den Hausnummern geordnete Übersicht der Grundstücke des Dorfes Hennersdorf. Die Schöppenbücher, die ein für die Geschichte des Dorfes höchst wertvolles Material enthalten und einer gründlichen Bearbeitung bedürfen, sind im Staatsarchiv zu Breslau aufbewahrt und mir von dort bereitwillig gegen entsprechende Bürgschaft auf längere Zeit zur Verfügung gestellt worden. Sie sind reichen in lückenloser Reihenfolge von Jahre 1597 – 1820 und bilden 6 Bände, deren Jahresaufschriften nicht zutreffend sind. Im übrigen sind sie gut lesbar und sehr genau abgefasst.

Nachstehende Arbeit, deren Fertigstellung längere Zeit in Anspruch genommen hat, sollte eigentlich die Grundlage für eine Geschichte des Dorfes bilden, für die sich in den Gemeinde- und Kirchenakten der Gemeinde fast gar keine, im Ratsarchiv und der Bibliothek des O.L.G.V. dagegen sehr reiches, wenn auch zerstreutes Material findet. Die vorliegenden Auszüge bedürfen also einer Ergänzung; die Lage einzelner Häuser, die jetzt verschwunden sind, ist nicht ganz sicher. Wertvoll ist dafür eine im Ratsarchiv befindliche Karte aus dem Ende des 18. Jahrhunderts, auf der die Görlitzer Heide und der von Dominium bis an die Leopoldshainer Grenze reichende Teil des Dorfes sehr genau dargestellt ist. Wichtig sind auch die im L III 17 (Bibl. d. O.L.G.V.) enthaltenen Bruchstücke des wahrscheinlich ältesten Hennersdorfer Schöppenbuches, das leider nicht mehr vorhanden ist. Darin sind auch wichtige Notizen über die Entstehung des Gutes Hennersdorf enthalten sowie die Richtung, das verschiedene Bauerngüter aufgekauft und ihnen zugelegt worden sind. Beide Quellen habe ich nicht mehr benutzen können, da ich meine Absicht,

L III 113